

Historische Daten

- 1040/41: Gründung der Stadt geht wahrscheinlich auf König Heinrichs III. zurück
- 1050: Erste urkundliche Erwähnung
- 1356: Goldenen Bulle - jeder neu gewählte deutsche König musste seinen ersten Reichstag in Nürnberg abhalten
- 1424-1796: Verwahrung der Herrschaftsinsignien
- 15./16. Jhd.: Wirtschaftliche und kulturelle Blütezeit
- 1806: Annexion durch Bayern
- 1835: Erste Eisenbahnfahrt zwischen Nürnberg und Fürth - Wirtschaftswachstum (Nürnberg wurde zur führenden Industrie- und Arbeiterstadt in Süddeutschland)
- 20. Jhd.: Adolf Hitler nutzt Nürnberg für seine Reichsparteitage
- 1945/46: Nürnberger Prozesse gegen NS-Hauptkriegsverbrecher
- Ab 1950: Wiederaufbau Nürnberg - Verbindung von Vergangenheit und Moderne

Bekannte Persönlichkeiten:

- Martin Behaim, Tuchhändler
- Willibald Pirckheimer, Humanist
- Albrecht Dürer, Künstler
- Adam Kraft, Künstler
- Veit Stoß, Künstler

Wahrzeichen der Stadt:

- Kaiserburg, die auf und aus Sandstein gebaut wurde
- Von 1050 bis 1571 residierten alle römisch-deutschen Kaiser zumindest zeitweise in der Kaiserburg

Verpflichtende Vergangenheit

- Adolf Hitler machte Nürnberg zur Kulisse der Selbstdarstellung des Nationalsozialismus auf den Reichsparteitagen, die von 1933 bis 1938 stattfanden
- Reichsparteitagsgelände am Dutzendteich zeugt vom Größenwahn der Nationalsozialisten, dabei wurde das Gelände nicht fertiggestellt
- Zum Gelände zählen u.a. die Kongresshalle, das Dokumentationszentrum, die Zeppelintribüne und -feld, der Bahnhof Dutzendteich und Märzfild und die Große Straße
- Heute wird eine zeitgemäße Auseinandersetzung mit dem Gelände angestrebt
- Ziel: Kulturelle Nutzung der Kongresshalle mit Opernhaus-Interim / Neue Dauerausstellung des Dokumentationszentrums / Zeppelinfeld und -tribüne als Lern- und Begegnungsort
- Memorium Nürnberger Prozesse als historischer Ort für die Kriegsverbrecher-Prozesse nach dem Zweiten Weltkrieg wird als Museum genutzt

Feste & Märkte:

- Oster- und Herbstmarkt
- Trempelmarkt
- Altstadtfest
- Nürnberger Frühlings- und Herbstfest (Volksfest)

Kultur

- Vielfältige Museenlandschaft, zu den Highlights gehören das Deutsche Museum Nürnberg (Zukunftsmuseum), das Germanische Nationalmuseum, das DB Museum, das Neue Museum Nürnberg und das Albrecht-Dürer-Haus
- Staatstheater Nürnberg mit Opernhaus und Schauspielhaus
- Große Kindertheaterszene
- Kulturelle Großveranstaltungen wie das Bardentreffen, das Musikfest ION, die Blaue Nacht, das Klassik Open Air und die Stadt(ver)führungen

Christkindlesmarkt:

- Einer der ältesten Weihnachtsmärkte der Welt
- 1628: Erstmalige Erwähnung
- 1933: Eröffnet erstmalig das Nürnberger Christkind den Markt
- 1966: Der heutige Prolog mit dem das Christkind den Markt eröffnet, entsteht
- 1986: Kommt der Markt der Partnerstädte dazu, 1999 die Nürnberger Kinderweihnacht

Wissenschafts- und Wirtschaftsstandort

- Seit Jahrhunderten trifft in Nürnberg Erfindergeist auf Unternehmergeist
- Nürnberg ist High-Tech-, Industrie- und innovativer Dienstleistungsstandort
- Vielzahl an wissenschaftlichen Einrichtungen: von Hochschulen (Friedrich-Alexander-Universität, Georg-Simon-Ohm Hochschule) über Forschungszentren (Fraunhofer Institut) zu Innovationslaboren (JOSEPHS)
- Namhafte Unternehmen wie Bosch, Siemens, Diehl und die GfK sind vor Ort
- In der Region: Adidas und Puma als Wirtschaftsfaktor und Arbeitgeber

Must Sees:

- Kaiserburg Nürnberg
- Burgviertel mit Fachwerkhäusern und dem Tiergärtnertorplatz
- Weißgerbergasse und Kettensteg
- Reichsparteitagsgelände und Memorium Nürnberger Prozesse
- Lorenzkirche, Frauenkirche und Sebalduskiche